



32 17x2xBxx

UNIVERSAL COLLECTION

Einphasen-Gleichrichter mit Übererregung für universellen Einsatz

Diese Gleichrichter mit zeitgesteuerter Brücken-/ Einwegumschaltung sind sowohl zum Einbau in Anschlussgehäuse von Bremsmotoren als auch von Bremsen und Elektromagneten mit hohen Anforderungen an die Dynamik vorgesehen. Das Zubehör umfasst Anschlusslizen sowie Befestigungskomponenten, die auch DIN-Schienenmontage ermöglichen. Vergossene Ausführungen mit erweiterten Betriebstemperaturbereichen sind optional verfügbar. Bei zusätzlicher gleichstromseitiger Schnellabschaltung wird die bei induktiven Lasten auftretende Induktionsspannung intern begrenzt.

Technische Daten

Funktionsprinzip			Gleichrichter mit zeitgesteuerter Brücken-/ Einwegumschaltung			
Schnellabschaltung			Gleichstromseitiges Abschalten über externen Schützkontakt			
Montage			Schrauben, Zubehör			
Gleichrichtung			Zeit-gesteuerte Brücken-/ Einweg-umschaltung			
Type	Anschlüsse	Nenneingangsspannung U_1 / VAC ($\pm 10\%$)	Übererregungszeit T_{UE} / s ($\pm 15\%$)	Max. Ausgangsstrom Übererregung / Haltebetrieb I / ADC	Min. Erholzeit T_P / s	Gleichstromseitiges Schalten / Abschaltspannung J/N / U_{0max} / V
32 17320B00	6 Klemmen max. 2,5 mm ² max. 0,4Nm	220 ... 500	0,25	2,0 / 1,0	0,15	Ja / 350
32 17320B03		110 ... 240	0,25	3,0 / 1,5	0,15	
32 17320B13		110 ... 240	0,50	3,0 / 1,5	0,15	
32 17320B23	BA1, BA2 Litzensatz 32 17221A03004 4 Klemmen max. 2,5 mm ² max. 0,4Nm	110 ... 240	1,10	3,0 / 1,5	0,30	Nein
32 17221B00		220 ... 500	0,25	2,0 / 1,0	0,15	
32 17221B03		110 ... 240	0,25	3,0 / 1,5	0,15	

CE

EMV-Richtlinie 2014/30/EU:

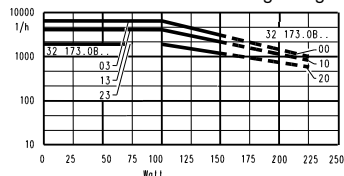
Konformität wird erklärt:
 Störaussendung nach EN50081-2:
 EN 55011 (VDE0875, Teil 11, 2011)
 Gruppe 1, Klasse A Funkstörspannung
 Gruppe 1, Klasse B Funkstrahlung
 Störfestigkeit nach EN 61000-6-2:
 EN 61000-4-3 (2011) Schärfegrad 4
 EN 61000-4-4 (2013) Schärfegrad 3
 EN 61000-4-5 (2015) Schärfegrad 3

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU:

Komponente, entspricht den Normen: HD625.1S1 (1996) (VDE 0110) Isolationskoordination EN 60529 (1991) IP54 angebaut

Maximale Schaltzahlen und Einschaltdauer

an ohmsch/induktiver Last für die jeweilige Leistung Referenz: Typenreihe KENDRION 76 431..H.. bei Umgebungstemperatur: $\vartheta_{13} \leq 40^\circ\text{C}$



Maschinenrichtlinie 2006/42/EG:

Die Produkte sind Komponenten im Sinne dieser Richtlinie, deren Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis die Konformität der Maschine, in der die Komponente eingebaut ist, mit den EG-Richtlinien festgestellt ist.

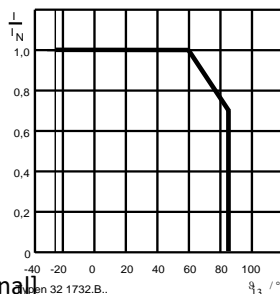
ROHS

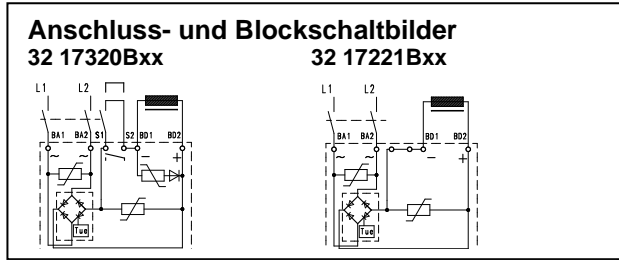
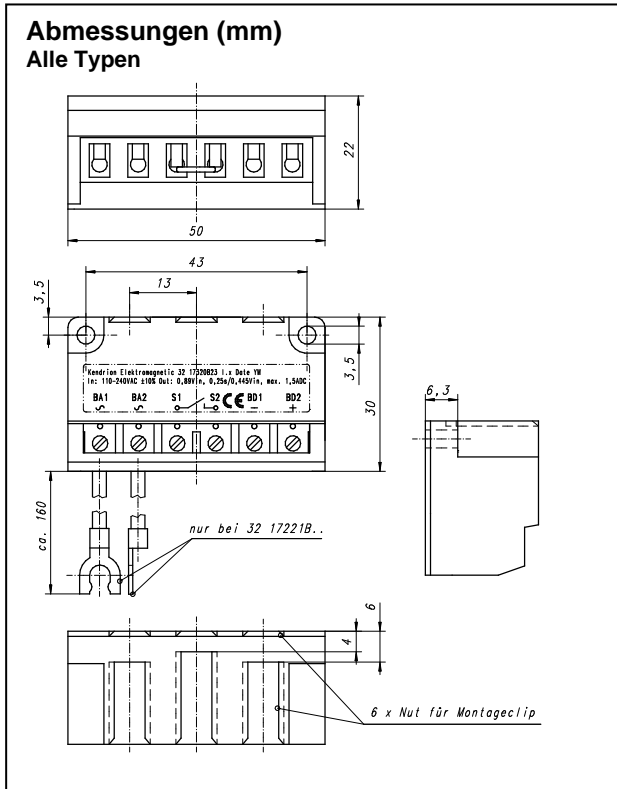
Hiermit erklären wir, dass die oben aufgeführten Produkte den Bestimmungen der Richtlinie RoHS 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, zugeordnet der Gerätekategorie 11, entsprechen.

Schutzart:

nach EN 60529: IP 00

Maximale Strombelastung:





Zubehör

Tragschienenclip:
32 07322A00103
Befestigungsclipsatz
für 35-mm-Tragschienen
nach EN50022.
Je Gleichrichter 1 Satz

Klebeband:
32 07322A00104
doppelseitiges Klebeband
zur Montage an glatten
Flächen. Abmessungen
45x20x1 mm³. Je
Gleichrichter 1 Stück

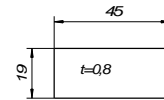
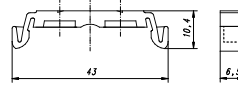
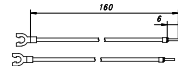


Abbildung ähnlich

Litzensatz:
32 17221A03004
2 Litzen mit selbsthaltendem Gabelkabelschuh M4
vorzugsweise zum Anschluss der Gleichrichter an das
Motorklemmbrett.



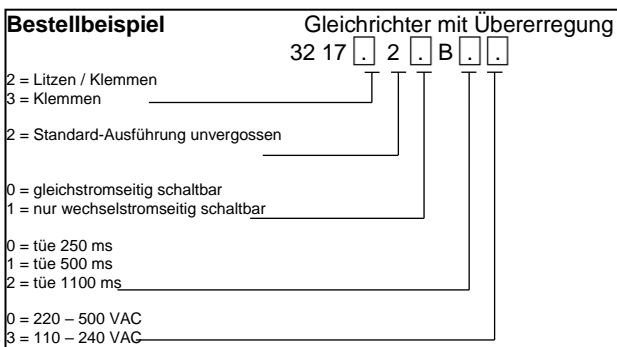
Hinweise für Anschluss und Betrieb

Die Gleichrichter mit Übererregung und möglicher gleichstromseitiger Schaltung sind für den Betrieb von elektromagnetischen Bremsen an Elektromotoren oder für den Betrieb sonstiger elektromagnetischer Aktoren mit hoher Dynamik bzw. zur Reduzierung von Verlusten im Haltebetrieb vorgesehen. Die technischen Daten gelten unter Berücksichtigung der jeweils angeschlossenen Lasten und deren elektrischen und mechanischen Eigenschaften. Bei Betrieb von elektromagnetischen Bremsen parallel zum Motor ohne gleichstromseitige Schaltung kann durch den Generatorbetrieb des Motors beim Ausschalten das Einfallen der Bremse erheblich verzögert werden. Generell sind die mechanischen Zeitkonstanten beim Lüften und beim Einfallen der jeweiligen Bremse oder beim Schalten des jeweiligen elektromagnetischen Aktors zu beachten. Die maximale Schalthäufigkeit des Gleichrichters gibt lediglich eine Grenze für die im Gleichrichter aufnehmbare Verlustleistung unter Berücksichtigung der

Übererregungszeit und ihrer Toleranz, der Mindesthaltezeit und der Mindesterholzeit an. Wenn gleichstromseitig geschaltet wird, muss immer auch wechselstromseitig geschaltet werden, da sonst beim Wiedereinschalten keine Übererregung stattfindet. Gleichstromseitiges Schalten hat betriebsmäßig bei Haltestrom zu erfolgen, da dauerndes Ausschalten bei Übererregung den Gleichrichter thermisch überlasten kann.

Achtung!

Generell gilt, dass die Leistung im Mittel die Nennleistung der Last bei Nenneinschaltdauer nicht überschreiten darf. Generell gilt für die Strombelastung des Gleichrichters, dass der Mittelwert nicht höher sein darf, als der angegebene Nennhaltestrom unter Beachtung der Umgebungstemperatur. Bei Anschluss des Gleichrichters ist unbedingt auf die richtige Anschlussbelegung zu achten, da ein Fehlanschluss den Gleichrichter zerstört. Die Gleichrichter sind nicht kurzschlussfest. Auch Masseschluss der Ausgänge führt zur Zerstörung. Alle Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden. Elektrischen Anschluss nur im spannungsfreien Zustand durchführen. Typenschildangaben sowie das Schaltbild oder das Datenblatt beachten.



Kendrion (Villingen) GmbH
Wilhelm-Binder-Straße 4-6
78048 Villingen-Schwenningen
Deutschland

Telefon +49 7721 877 1417
Telefax +49 7721 877 1462
E-Mail sales-villingen-ib@kendrion.com
www.kendrion.com